

UV AKTUELL	Mitteilungen des Unternehmerverbandes Sachsen e.V. Internet: www.uv-sachsen.org
Herausgeber	Unternehmerverband Sachsen e.V.
Geschäftsführung	Rüdiger Lorch, Geschäftsführer
GS Leipzig	Geschäftsstellenleiterin Silvia Müller Riesauer Straße 72-74, 04328 Leipzig Telefon: +49 341 2579120, 2579122 Telefax: +49 341 2579180, eMail: leipzig@uv-sachsen.org
GS Dresden	Dr. Joachim Wolf Antonstraße 37, 01069 Dresden Telefon: +49 371 8996467 Telefax: +49 371 8996749 eMail: dresden@uv-sachsen.org
GS Chemnitz	Gabriele Hofmann Neefestraße 88, 09116 Chemnitz Telefon: +49 371 3559636 Telefax: +49 371 3559636 eMail: chemnitz@uv-sachsen.org
Versorgungswerk der Unternehmerverbände Mitteldeutschlands	Hans Naumann, Geschäftsführer Riesauer Straße 72-74, 04328 Leipzig Telefon: +49 341 2579123 Telefax: +49 341 2579117 eMail: info@vuvm.de
Chefredaktion/Anzeigen	Claudia Künzel Gottschedstraße 45, 04109 Leipzig Telefon: +49 341 9628323 Telefax: +49 341 9628324 eMail: kuenzel@uv-sachsen.org
Layout und Satz	RAUM II Körnerstraße 56, 04107 Leipzig Telefon: +49 341 303267-60 Telefax: +49 341 303267-68 www.raumzwei.com eMail: uvaktuell@raum-zweivom
Druck	Repromedia Leipzig AG Johannisplatz 21, 04103 Leipzig Telefon: 0341 1405890 Telefax: 0341 14063321 www.repromedia-leipzig.de eMail: info@repromedia-leipzig.de
Erscheinungsweise	monatlich zum Monatsanfang Für die Richtigkeit der Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Mitglieder des Unternehmerverbandes erhalten die UV AKTUELL im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Einzelpreis: 1,50 €
Titelmotiv	Ulf Dahl, Chemnitz
Redaktions- und Anzeigenschluss	Für die kommende Ausgabe 04/2009: 12. März 2009

Ralf Noack

RaN-Energieberatung

Wie können Unternehmen eine stabile Energieversorgung und Produktion sicherstellen bei möglichst geringen Energiekosten und Schonung der Umwelt? Zu diesen Fragen haben wir unser Mitglied Ralf Noack von der RaN-Energieberatung befragt, der Auskünfte über Energieeinsparpotentiale und Kostenoptimierung bei Unternehmen geben kann. Das Thema der steigenden Energiepreise gewinnt immer mehr an Aktualität, da durch die allgemeine Rohstoffverknappung laut Internationaler Energieagentur (IEA) in den nächsten 5 Jahren eine Öl- und Gaspreisexplosion prognostiziert wird.

UV Aktuell: Aus welchen Anteilen setzen sich Energiekosten im Unternehmen zusammen?

Noack: 1. Die Abgaben und Steuern, circa 40 % der Gesamtkosten. Hier bestehen nur selten Möglichkeiten der Einsparung. Dies ist auch eher ein Thema für den jeweiligen Steuerberater. Prüfen sollten dies insbesondere Unternehmen des produzierenden Gewerbes. Ich spreche damit das Thema „Erlaubnisschein für die Stromsteuer“ an, der vom jeweiligen Zollamt ausgestellt wird. 2. Die Netzentgelte, circa 30 % der Gesamtkosten. Hier besteht insbesondere für größere Stromverbraucher die Möglichkeit der Prüfung sogenannter Stichleitungen zur nächst höheren Netzebene oder der Bau von eigenen Trafo-Stationen, um die Netzkosten zu senken. 3. Die Kosten der Arbeitspreise für Strom, Gas, Wärme. Diese machen die verbleibenden 30 % aus. Hier hat jedes Unternehmen mit sogenannter Leistungsmessung – meist größer 100.000 kWh/Jahr Stromverbrauch bzw. 1.500.000 kWh/Jahr Gasverbrauch – die Möglichkeit der Einsparung durch Ausschreibungen. Beim Strom sind heutzutage Alternativangebote von über 10 Anbietern kein Problem.

UV Aktuell: Welche Potentiale bestehen für KMU, Energie einzusparen?

Noack: Es gibt sehr viele Möglichkeiten, die leider zu wenig genutzt werden. Das Problem: Der Energiecheck kostet im ersten Schritt Zeit und deckt Schwachstellen im Unternehmen auf. Und welcher Unternehmer möchte sich eigene Versäumnisse gern vorhalten lassen. Aber die Amortisationszeiten der Investitionen, ja, oft muss erst mal Geld in die Hand genommen werden, sind oft kürzer als mancher denkt. Es gibt darüber hinaus viele Fördermöglichkeiten. Die IHK und HWK der Regionen beraten gern. Bei der IHK Leipzig gibt es zum Beispiel ein Senior-Energieberatererteam welches ins Unternehmen kommt und die kostenfreie Erstberatung durchführt.

UV Aktuell: Vorausgesetzt die Unternehmen haben intern Möglichkeiten zur Reduzierung des Energieaufwandes durch Prozessoptimierung genutzt, welche Wege bestehen zur Optimierung des Energiebezugs?

Noack: Vergleichen, Vergleichen, Vergleichen! Das heißt, Ausschreibungen für Strom und Gas machen bzw. machen lassen und den Anbieter wechseln! Beim nächsten Mal kämpft der alte Versorger umso mehr, um mit guten Preisen seinen alten Kunden zurück zu gewinnen. Beim Netz bleiben sie sowieso beim bisherigen Anbieter. Bei eventuellen Störungen kümmert dieser sich um das Problem. Der Netzbetreiber weiß nicht mal, von wem sein Unternehmen den Strom bzw. das Gas bezieht. Und, ganz wichtig, die Preise an der Energiebörse in Leipzig (www.eex.com) ab und an beobachten.



Ralf Noack

UV Aktuell: Wie ist die gegenwärtige Preissituation an den Großhandelsmärkten?

Noack: Wir haben jetzt, im Februar 2009, das Preisniveau von vor 3 Jahren erreicht. Und wir haben seit Sommer 2008 stark fallende Preise am Ölmarkt gesehen, mit Auswirkungen auf den Gasmarkt und den Strommarkt. Es lohnt sich also für jeden, jetzt eine aktuelle Preisabfrage bei seinem Energieversorger zu starten, da viele Verbraucher bereits vor ein oder zwei Jahren ihre Energieverträge abgeschlossen haben.

Kontakt: Ralf Noack, RaN-Energieberatung, Fockestraße 41, 04275 Leipzig, Telefon: 0341 3915666, Fax: 0341-3915667, Mobilfunk: 0172 2724148, eMail: ralf.noack@googlemail.com, Weitere Informationen auf den zwei Webseiten bestpreis-strom.de und bestpreis-gas.de.

relog Dresden relog®
GmbH & Co. KG

**Wir erstellen Ihre lfd. Lohn-
und Gehaltsabrechnung**

- zuverlässig • übersichtlich
- innerhalb von 24 h
- preiswert

Tiergartenstraße 81, 01219 Dresden
Tel. (03 51) 47 96 19-0, Fax (03 51) 47 96 19-9
E-Mail: relog-dresden@relog-lohn.de
www.relog.de • www.relog-lohn.de